

Schulzuweisung eine Woche vor Referendariatsbeginn ***

Beitrag von „Delphine“ vom 12. Oktober 2007 15:20

Hallo J.D.

Vorweg: Das das doof, unmöglich und die Realität, dass eben auch die Wohnungssuche eine Rolle spielt, verleugnend.

Dennoch ist das "ganz normal"...

An den meisten Seminaren in NRW wird die Einsatzschule erst am Tag der Vereidigung mitgeteilt, ich hatte das Glück meine Seminarschule in der Woche vor Weihnachten zu erfahren (und mein Seminar war damit tatsächlich eines der schnellsten.) Auch wenn im Brief was anderes steht, würde ich trotzdem eine freundliche Mail schreiben/anrufen und darum bitten, wenigstens einen Ort... anzugeben - wahrscheinlich wird es nichts nutzen, aber der Verweis auf die REalität ist nie schädlich...

Je nach Seminar ist der Tipp der Anderen, eine Schule zu kontaktieren sinnvoll. Es gibt aber auch Seminare (meins z.B.), an denen das nicht gerne gesehen wird und auch abgelehnt wird.

Ich würde - auch wenn's doof ist - auch ansonsten zu folgender Strategie raten: Was du nicht planen kannst, kannst du nicht planen. Irgendeine Möglichkeit die ersten Wochen zu überbrücken gibt sich ganz sicher eigentlich immer. Möbliertes Zimmer, Privatpension mit ausgehandelter Sonderkondition, doch pendeln, Freunde, Schule,... Das ist dann provisorisch und zu dritt sicherlich nicht unkompliziert, aber auch ein Ereignis das in Erinnerung bleibt 😊

Eine Wohnung würde ich erst suchen, wenn du weißt, wo du tatsächlich hinkommst - wir hatten mehrere Referendare bei uns, die's anders gemacht haben und dann nach einem halben Jahr wieder umgezogen sind, weil ihnen die Fahrerei auf die Nerven ging. Meiner Meinung nach sind zwei Umzüge wesentlich stressiger als ein vorübergehendes Provisorium mit anschließendem einzigen Umzug... Und zumindest aus meiner Erfahrung aus NRW kann ich sagen, dass die ersten Wochen im Ref noch so entspannt waren, dass ein Umzug durchaus machbar gewesen wäre.

Viel Erfolg

Delphine